

20. Juli 2021

10.000 Absolventen: NÖ Kompetenzkompass unterstützt auf dem Weg zu neuer beruflicher Stärke

LH Mikl-Leitner/LR Eichtinger/GF Etlinger: Erfolgreiche Zwischenbilanz für Onlinetool

Kompetenzen sind die Würze des Berufslebens. Seine eigenen Fähigkeiten zu kennen und diese auch beruflich zu nutzen, kann für Herausforderungen am Arbeitsmarkt stärken. „An Morgen zu denken, ist nicht erst seit Beginn der Corona-Pandemie wichtig. Aber gerade jetzt zeigt sich, dass eine berufliche Umorientierung die Möglichkeit bietet, sich weiterzuentwickeln und für die Zukunft abzusichern. Ein mögliches Instrument ist dabei der NÖ Kompetenzkompass. Über 10.000 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher haben das Angebot schon genutzt. Das zeigt uns, wie wichtig es ist, den Menschen hier auch künftig Unterstützung zu geben“, erklärt Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Die individuellen Fähigkeiten treten immer mehr in den Vordergrund, gängige Berufsbilder wandeln sich immer öfter, neue Arbeitsabläufe entstehen. „Der NÖ Kompetenzkompass holt die Menschen da ab, wo es gebraucht wird – und zwar auf der persönlichen Ebene. Die Erfolgsbilanz von 10.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in nur sechs Monaten freut uns wirklich sehr. Das Bewusstsein über die persönlichen Stärken kann den Grundstein für eine berufliche Neu- oder Umorientierung legen“, hält der für den Arbeitsmarkt zuständige Landesrat Martin Eichtinger fest.

„Um die Menschen künftig noch gezielter da abzuholen, wo es gebraucht wird, haben wir beim NÖ Kompetenzkompass nachgeschärft“, so der Landesrat weiter. Zum einen wurde das Onlinetool mit der Möglichkeit einer direkten Terminvereinbarung bei der Bildungs- und Berufsberatung NÖ versehen. Zum anderen ist er ab sofort anonym, das bedeutet, es ist keine Eingabe der Mailadresse mehr notwendig. Dadurch wird das Ergebnis direkt im Anschluss ausgeworfen und ist nicht mehr nur als PDF abrufbar. Und zu guter Letzt ist der NÖ Kompetenzkompass nun auch in englischer Sprache verfügbar.

Die Gegebenheiten am Arbeitsmarkt wandeln sich stetig. Die Menschen wollen oder müssen sich im Laufe ihres Berufslebens immer öfter verändern. Ein Kompass bietet Orientierungshilfe und zeigt eine bestimmte Richtung an. „Im Anschluss unterstützt die Bildungs- und Berufsberatung NÖ bei Fragen zu Beruf und Weiterbildung und informiert über Ausbildungen, Förderungen und Möglichkeiten“, hält Eichtinger fest.

„Ziel des NÖ Kompetenzkompass ist es, den Weg in Richtung Beschäftigungsfähigkeit zu ebnen. Er stellt eine erste Stufe eines umfassenden Kompetenzchecks dar und ist damit ein sehr nützliches Instrument für eine weitere Orientierung“, erklärt Katalin Szondy von

NLK Presseinformation

der Fachhochschule St. Pölten. Der NÖ Kompetenzkompass wurde in wissenschaftlicher Zusammenarbeit mit der FH St. Pölten und der Donau-Universität Krems entwickelt. „Kompetenzen sind ein Rüstzeug, mit denen sie sich die Menschen auf die Gegebenheiten am Arbeitsmarkt anpassen können. Deshalb wird der NÖ Kompetenzkompass bis zum Herbst um weitere Handlungsfelder und Kompetenzbereiche erweitert“, erklärt Martin Etlinger, Geschäftsführer der MAG Menschen und Arbeit.

Denn wie heißt es bekanntlich: Leben heißt Veränderung. „Nutzen Sie Ihre Fähigkeiten für Ihre berufliche Zukunft und die Zukunft des niederösterreichischen Arbeitsmarktes“, so die Landeshauptfrau.

Nähere Informationen: www.noel-kompetenzkompass.at, Büro LR Eichtinger, Mag. Stefan Kaiser, Telefon 02742/9005-13443, E-Mail: stefan.kaiser@noel.gv.at bzw. MAG Menschen und Arbeit, Pressesprecherin Mag. Petra Weichhart, Telefon: 0676/780 7111, E-Mail: p.weichhart@menschenundarbeit.at, www.menschenundarbeit.at



Katalin Szondy (Fachhochschule St. Pölten; von links), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Landesrat Martin Eichtinger, Bildungsberaterin Jeanette Hammer und Geschäftsführer Martin Etlinger (MAG Menschen und Arbeit) zogen Bilanz nach sechs Monaten Kompetenzkompass.

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder

NLK Presseinformation



Geschäftsführer Martin Etlinger (MAG Menschen und Arbeit; v.l.), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Martin Eichtinger.

© NLK Pfeiffer



Sprachen über den Kompetenzkompass (von links): Bildungsberaterin Jeanette Hammer, Katalin Szondy (Fachhochschule St. Pölten), Geschäftsführer Martin Etlinger (MAG Menschen und Arbeit), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Martin Eichtinger.

© NLK Pfeiffer